



Resilienz ein Ergebnis Kultureller Bildung?

Wie Kulturelle Bildung junge Menschen stärken
kann



Wo stehen wir?

Junge Menschen sind erheblichen Verunsicherungen und Belastungen ausgesetzt

- Klimakrise
- Über 2 Jahre Corona-bedingte Einschränkungen
- Hochwasser
- Krieg in der Ukraine / Flucht



Copsy-Studie (Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf) belegt: Jugendliche benennen deutliche Belastung

JuCo-Studie(n) (U Hildesheim/U Frankfurt): Anteil junger Menschen der Angst vor der Zukunft hat erhöht sich (JuCo II 46%, JuCo III 57%)



Gleichzeitig:

Ein Zurück zur Situation vor der Pandemie wird es für Kinder und Jugendliche nicht geben, da sie sich selbst weiterentwickelt haben.

Anteil junger Menschen, die sich an die Situation gewöhnt haben nimmt zu (49%) (JuCo III)

Junge Menschen fühlen sich 2021 besser einbezogen als 2020 (JuCo III)

Diejenigen, die ihre Hobbies ausüben können kommen besser durch die Pandemie als diejenigen, die das nicht können (JuCo III)



Was ist Resilienz?

Der Begriff *Resilienz* leitet sich vom lateinischen Verb *resilire* ab, das *zurückspringen* im Sinne von *zurück-* oder *abprallen* bedeutet. In unserem thematischen Zusammenhang bezeichnet er eine schützende Adaptation des Verhaltens auf potenziell schädigende Einflüsse und damit das Gegenteil von Verwundbarkeit. (Leppich 2021)

Resilienz bedeutet nicht, von Katastrophen unbeeindruckt zu bleiben. In der Physik bezeichnet der Begriff vielmehr die Fähigkeit von Stoffen, sich unter Druck zwar zu verformen, ihm nachzugeben und ihn aufzunehmen, danach aber wieder zu seiner Ausgangsform zurückkehren zu können. In der Psychologie geht es entsprechend um die Fähigkeit, Krisen nicht durch starres Festhalten an bekannten Strategien zu begegnen mit dem Risiko, am Scheitern zu zerbrechen, sondern flexibel eine nachhaltige Lösung zu finden. (Rossmeissl 2021)



Resilienzfaktoren (Fröhlich-Gildhoff/Rönnau-Böse 2015):

- Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Selbstwirksamkeit(-serwartung)
- Selbststeuerung
- Soziale Kompetenz
- Problemlösefähigkeit
- Adaptive Bewältigungskompetenz



Sieben Säulen oder Schlüssel der Resilienz (Heller 2015; Riemann 2020):

- Akzeptanz,
- Optimismus,
- Selbstwirksamkeit,
- Verantwortung,
- Netzwerkorientierung,
- Lösungsorientierung,
- Zukunftsorientierung/Zukunftsplanung



Schutzfaktoren (Rossmeissl 2021):

- positives Selbstbewusstsein, um Krisen als bewältigbare Aufgabe wahrzunehmen
- Flexibilität, um Alternativen zum Umgang mit den Problemen zu finden
- Lernfähigkeit, um sich veränderten Bedingungen anzupassen
- Kreativität, um neue Lösungen für neue Probleme zu finden



Aus allen Ansätzen ergeben sich deutliche Parallelen zum Kompetenznachweis Kultur mit den Schlüsselkompetenzen

- Selbstkompetenz
- Sozialkompetenz
- Methodenkompetenz



Rolle der Kulturellen Bildung

Kulturelle Bildung ist...

...Persönlichkeitsbildung mit kulturellen
Ausdrucksformen, mit Künsten und im Spiel



Wesentliche Faktoren, mit denen Kulturelle Bildung zur Stärkung von Resilienz beitragen kann (Rossmeißl 2021):

- aktive Fehlerkultur
- Förderung von Neugier als intrinsische Lernmotivation
- Bewusstsein, dass Unklarheiten, Ambivalenzen und Unvorhersehbares zur Normalität des Lebens gehören
- Aushalten von Erfolglosigkeit und Enttäuschung
- Verantwortung übernehmen für das eigene Tun



Fazit

- Maßnahmen Kultureller Bildung setzten an Schutzfaktoren/Schlüsseln für Resilienz an
- Kulturelle Bildung trägt zur Förderung von Resilienz bei
- Es ist daher wichtig, den Zugang zu diesen Maßnahmen Kindern und Jugendlichen so früh wie irgend möglich zu bieten
- Es ist wichtig, den Zugang in so vielfältigen Situationen wie möglich zu erhalten



Was muss anderweitig gelöst werden?

- Jungen Menschen tatsächlich in (politischen) Entscheidungen Gehör zu verschaffen außerhalb unserer Wirkungsräume
- Finanzielle Situation junger Menschen absichern: Anteil junger Menschen, der in finanziellen Schwierigkeiten ist hat sich deutlich erhöht (JuCo III)
- Arbeit mit jungen Menschen, die psychologische Probleme haben oder traumatisiert sind



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ihre Ansprechpartner*innen

Clara Wengert

Geschäftsführung

+ + 49 (0) 21 91 - 93 48 2 - 78

wengert@bkj.de

Weitere Informationen

www.bkj.de



Quellen:

- Sabine Andresen, Anna Lips, Tanja Rusack, Wolfgang Schröer, Severine Thomas, Johanna Wilmes/JuCo Studie(n)/Hildesheim/JuCo Studie I (2020) <https://doi.org/10.18442/120>/JuCo Studie II (2020) <https://doi.org/10.18442/163> /JuCo Studie III (2022) <https://doi.org/10.18442/205>
- Prof. Dr. Ravens-Sieberer und Dr. Kaman/COPSY-Studie(n)/2020 und 2021/Hamburg/<https://www.uke.de/kliniken-institute/kliniken/kinder-und-jugendpsychiatrie-psychotherapie-und-psychosomatik/forschung/arbeitsgruppen/child-public-health/forschung/copsy-studie.html> (Zugriff: 19.4.2022)
- Leppich, G./ Krise, Kultur und Resilienz in: Dietrich M. und Zalcbergaite V./ Kultur.Spiel.Resilienz - vom Wert der kulturellen Bildung in Krisen/München/kopaed/2021
- Rossmeissl D./Kultur macht stark – Bildung auch in Dietrich M. und Zalcbergaite V./ Kultur.Spiel.Resilienz - vom Wert der kulturellen Bildung in Krisen/München/kopaed/2021
- Fröhlich-Gildhoff K./Rönnau-Böse M./Resilienz/München/Ernst Reinhard Verlag/2015
- Heller J./Resilienz – 7 Schlüssel für mehr innere Stärke/5. Auflage/München/Gräfe und Unzer Verlag/2015